

Salzburg Research forscht.
von 17 bis 23 Uhr an 9 Stationen.

LANGE
NACHT der
FORSCHUNG

04.04.
2014

Eintritt frei!



04.04.2014 
Forschung live!

- Spannende Fragen
- Aufregende Mitmachstationen
- Themen zum Staunen
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Freier Eintritt
- Freie Anreise

www.LangeNachtderForschung.at/sbg



salzburgresearch

Eine Initiative von



Mit freundlicher Unterstützung von



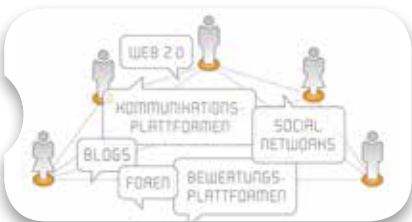
STANDORT: Salzburg Research, Techno_Z, Jakob Haringer Straße 5/3, 5020 Salzburg

H1 TAUGT MEIN PRIVATES HEIMNETZ FÜR INTERNET-TV?



Die Anbindung von privaten Haushalten an das Internet wird professionell gewartet und überwacht. „Hinter der Haustür“ beginnt oft die Enttäuschung in Sachen Performance, speziell bei Themen wie IPTV, VoIP, Online Spiele. Salzburg Research zeigt eine Möglichkeit für eine unkomplizierte und rasche Bewertung für private Heimnetze.

H2 WIE SPRECHEN KUNDEN ÜBER MEINE PRODUKTE IM INTERNET?



Zahlreiche Tüftler optimieren Konsumprodukte nach eigenen Bedürfnissen, andere besprechen Vor- und Nachteile von gekauften Gütern in diversen Foren. Produktentwickler könnten viel von diesen Leuten lernen, doch ein sinnvoller Dialog scheidet meist an der enormen Menge an Feedback im Web 2.0. Salzburg Research präsentiert eine neue Methode zum Aufspüren von Innovations-Signalen im Internet.

H3 WIE KANN ICH MICH VOR INTERNET-SCHNÜFFLERN SCHÜTZEN?



Das Internet vergisst nichts. Und diverse Nachrichtendienste wie die NSA können und erlauben sich mehr als gedacht. Erfahren Sie mehr über einfach anwendbare Verschlüsselungsmethoden, mit denen sich auch Privatpersonen vor Mithörern und Mitlesern effektiv schützen können.

H4 WIE KOMMUNIZIEREN KATASTROPHENHELFER, WENN GAR NIX MEHR FUNKTIONIERT?



In besonderen Notsituationen arbeiten internationale Hilfsteams Hand in Hand. Damit das nahtlos funktioniert, ist effiziente und flexible Kommunikation nötig. Technologie aus Österreich bietet Hilfe für Helfer: „Wireless Gateways“ errichten ein flexibles, mobiles Kommunikationsnetz, Einsatzleiter vor Ort kommunizieren rasch und barrierefrei mittels Tablet-Computer – ohne Sprachbarrieren, in Echtzeit und georeferenziert.

H5 WIE UNTERSTÜTZT INNOVATIVE TECHNOLOGIE IM ALTER UND BEI KRANKHEIT?



Alle Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt und unabhängig leben. Informationstechnologie kann hier entscheidend unterstützen – entweder beim Selbstmanagement von chronischen Erkrankungen oder in Form von Notruf- und mobilen Navigationssystemen. Erleben Sie, wie innovative Software im Alltag helfen kann.

H6 WO STAUT ES GERADE IN SALZBURG?



Das Bundesland Salzburg testet eine innovative Methode zur Messung von Verkehrsströmen. Über 600 Fahrzeuge sind gegenwärtig als „mobile Sensoren“ auf Salzburgs Straßen unterwegs und übermitteln im Sekundentakt, wie gut sie vorankommen. Erfahren Sie, wie sich diese Methode bei gleichzeitiger Wahrung des Datenschutzes bewährt hat und wie Sie mit der App mitmachen und davon profitieren können.

H7 WAS VERSTECKT SICH AUSSER 0 UND 1 NOCH IM COMPUTER?



Für Kinder und Jugendliche gibt es wieder jede Menge zum Ausprobieren rund um den Computer: Wir zeigen dir, wie Websites gebaut und ganz schnell geändert werden können. Entwickle dein eigenes Computer-Spiel, programmiere Lego Mindstorms-Roboter oder geh mit dem Schraubendreher auf Entdeckungstour und erforsche das Innenleben eines Computers.

H8 WELCHE ERSTAUNLICHEN MATURAPROJEKTE ENTSTEHEN AN DER HTL SALZBURG?



HTL-Maturant/-innen entwickeln hervorragende Ideen für Maturaprojekte, deren Umsetzung aufgrund ihrer technischen Natur ins Geld geht. 2013/14 wurde eine neuartige Unterstützung erprobt: Projektideen wurden schon früh online präsentiert, durch Feedback weiter geschärft und prämiert. Anschließend baten einzelne Projekte um Unterstützung beim Crowdfunding. Überzeugen Sie sich von dieser innovativen Schaffenskraft!

H9 WOFÜR KANN ICH 3D-DRUCKER UND ANDERE DIGITALE PRODUKTIONSMASCHINEN NUTZEN?



Einblicke in die Welt der digitalen Produktion bietet das HappyLab, Österreichs erstes „Fab Lab“: Erleben Sie moderne Technologien wie 3D-Drucker und Vinylplotter hautnah und probieren Sie die Maschinen vor Ort selbst aus. Das HappyLab – ein Ort, an dem Ideen mit Lasercutter, 3D-Drucker, CNC-Fräse und Vinylplotter sofort umgesetzt werden können. Ab Herbst 2014 auch in Salzburg!



Salzburg Research forscht.

von 17 bis 23 Uhr an 9 Stationen.

LANGE
NACHT der
FORSCHUNG

04.04.
2014

Eintritt frei!

www.LangeNachtderForschung.at/sbg



www.facebook.com/LangeNachtderForschung

www.facebook.com/salzburgresearch



#LNF14

Ihr Fahrschein durch die Lange Nacht der Forschung

Mit diesem Ticket können Sie kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
alle Stationen der Langen Nacht der Forschung erreichen!

Einfach ausschneiden, ausfüllen und in den jeweiligen Verkehrsmitteln vorweisen.

LANGE NACHT der FORSCHUNG
04.04.2014 17:00 - 23:00



- Dieses Ticket gilt ab 16:00 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsende für: Kernzone Stadt Salzburg; gesamte S3, Linie 160 nach Puch/Urstein; S2, Linie 131 nach Seekirchen;

Vor/Nachname

Vor/Nachname

Gültig für 2 Personen mit Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr

www.LangeNachtderForschung.at

Bus Nr. 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße und zwei Minuten Fußweg
Bus Nr. 3, Haltestelle Werkstättenstraße und fünf Minuten Fußweg
S1, Haltestelle Salzburg Itzling

Am Techno_Z sind ausreichend Parkplätze vorhanden.



Salzburg Research ist ein wirtschaftsnahes Forschungsinstitut mit dem Schwerpunkt Informationstechnologien (IT). Die Forschungsgesellschaft versteht sich als visionärer Ideengeber, verbindender Netzwerker und professioneller Forschungspartner. Das interdisziplinäre Team entwickelt richtungsweisende Softwarelösungen und -angebote und berät in IT-und Innovationsthemen.

Kontakt

Salzburg Research
Forschungsgesellschaft m.b.H.
Jakob Haringer Straße 5/3
5020 Salzburg
www.salzburgresearch.at

Wir freuen uns auf Sie!

